

Veranstungskalender



www.anna-blume-hannover.de

Bitte reservieren Sie telefonisch während der
Öffnungszeiten des Cafés unter: **0511-10581302**



Foto: Inga Berndt



Foto: Inga Berndt

Inklusion beginnt beim Lohn - Das inklusive Kulturcafé **Anna Blume** wird seit 2016 im Rahmen eines gemeinnützigen Inklusionsunternehmens bewirtschaftet. **Anna Blume** ist **wahrhaftig inklusiv** und **barrierefrei**: alle Mitarbeiter:innen arbeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt und erhalten den ortsüblichen, sozialversicherungspflichtigen **Lohn!** Ganz im Gegensatz zu den „Werkstätten für **Menschen** mit Behinderungen“ in denen die „Werkstattbeschäftigten“ einen Durchschnittslohn von rd. 1,80 Euro erhalten und noch nicht einmal einen Arbeitnehmer:innenstatus besitzen. **Unser** besonderes **Engagement** für **Inklusion** wurde belohnt. **Wir** haben 2019 den **Deichmann-Preis** für **Integration** sowie den **Förderpreis** für **Inklusion** in der **Wirtschaft** der Stadt Hannover 2020 gewonnen. Einen Beitrag über unser Café im **NDR-Fernsehen** finden Sie hier: [Inklusion im Café Anna Blume in Hannover | ndr.de](https://www.ndr.de/Inklusion-im-Cafe-Anna-Blume-in-Hannover)

In unserem **Licht** durchfluteten Kaffeehaus mit neugotischen Säulen und Bögen genießen Sie herzhaftes Speisen sowie **hausgebackene** Kuchen und **Torten**. Wir richten auch gerne Ihre ganz **persönliche Feier** und **Gesellschaft** für bis zu 60 Personen aus. Hausgemacht mit frischen Zutaten bereiten wir nach Ihren Wünschen ein **Frühstücks-Kalt-Warm-** oder **Finger-Food-Buffer** zu oder servieren Ihnen ein **Menü**. Nach Absprache bewirten wir Gruppen und Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten, vermitteln Führungen und professionelle Musikerinnen und Musiker für **Ihre Feier**.

Anfahrt: Das inklusive Kulturcafé Anna Blume befindet sich gegenüber der barrierefreien Straßenbahnhaltestelle der Linie 4 und 5 direkt im Haupteingang des Stöckener Friedhofs. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Öffnungszeiten | **Mittwoch bis Freitag: 12.00 – 18.00 Uhr** |
Öffnungszeiten | **Samstag / Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr** |
Oktober- April bis 17.00 Uhr | **Montag und Dienstag: Ruhetag** |

Anfragen für Gruppen und Gesellschaften auch außerhalb der
Öffnungszeiten an Geschäftsführerin **Ute Wrede**
Anna Blume gGmbH | Stöckener Strasse 68 | 30419 Hannover
cafe@anna-blume-hannover.de | www.anna-blume-hannover.de

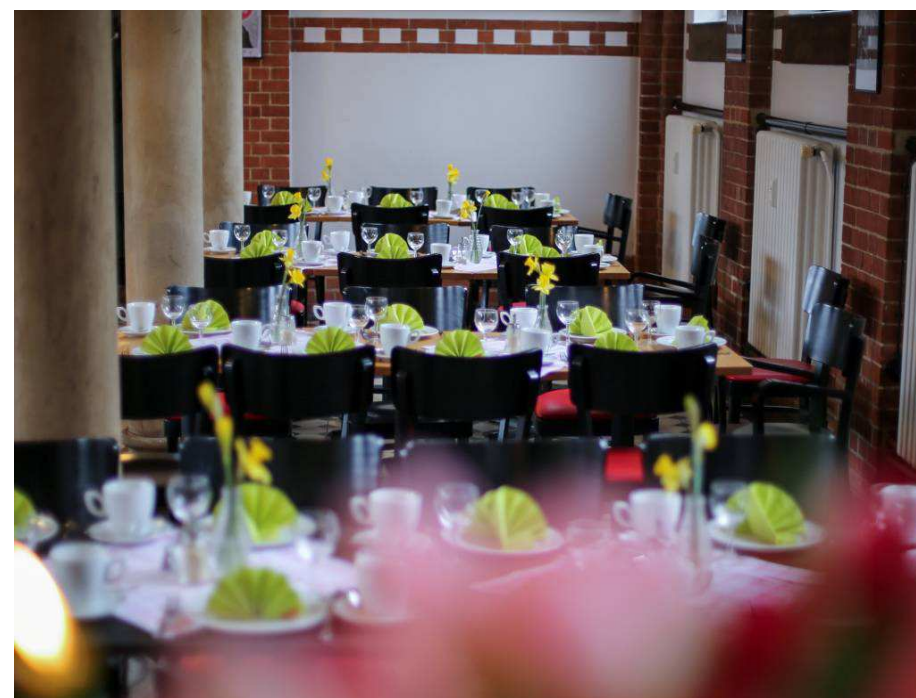


Foto: Inga Berndt

Musik und Frühstück bei Anna Blume

Unser einzigartiges, wunderbares, exquisites Frühstücksbuffet mit Kaffeehausmusik, live gespielt von professionellen Musikerinnen und Musikern.

Kosten pro Person inkl. Filterkaffee, Tee und Bio-Orangensaft:

34,00 € zzgl. 5,00 € Musikbeitrag, Kinder bis 12 Jahre 2 € pro Lebensjahr.

Einlass ab 10.45 Uhr.

Telefonische Reservierung unter 0511-10581302 erforderlich!

Frühstück am Muttertag, den 10. Mai 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Janne Klein**

Sonntag, den 7. Juni 2026 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Christian Zimmer**

Samstag, den 03. Oktober 2026 11.00 – 13.00 Uhr

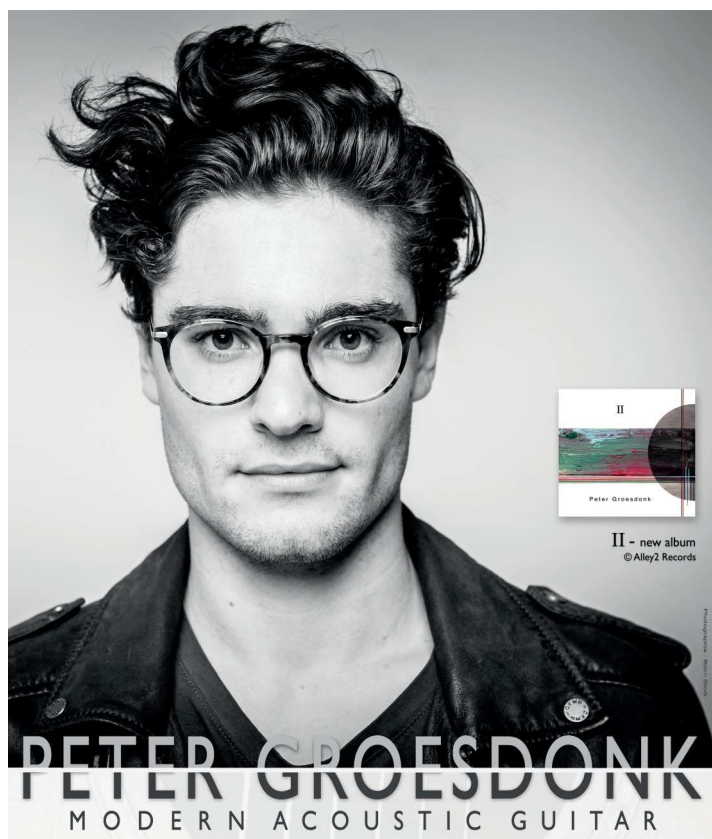
Am Flügel: **Andreas Schmidt**

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Kooperationspartnerinnen:



MIT DER ROLLEIFLEX NACH VALAMO

Alice O'Swald – Ruperti – Ausstellung. Die Hamburger Fotografin und Verlegerin **Alice O'Swald-Ruperti** (1904–1989) findet auf Umwegen zu ihrer Berufung, dem Fotografieren. Trotz der widrigen Umstände der Nachkriegszeit etabliert sich die leidenschaftliche Autodidaktin als Fotografin, die Fotografie wird ihre Passion. Anfang der 60er Jahre begibt sich Alice O'Swald-Ruperti aufgrund ihres Interesses für russische Ikonenmalerei auf eine Reise nach Finnland um die orthodoxen Mönche im **Kloster Usui Valamo** (Neu-Valamo) zu besuchen, dem einzigen orthodoxen Männerkloster Finnlands. Im Rahmen dieses Besuchs entstehen die feinsinnigen Porträts der Mönche und die außergewöhnlichen Innenansichten und der Umgebung des Klosters. Die Ausstellung ist bis zum **5. April 2026** während der Öffnungszeiten des Cafés zu sehen, das Kloster ist bis heute zu besichtigen www.valamo.fi. Den fotografischen Nachlass von Alice O'Swald-Ruperti finden Sie unter www.oswald-ruperti.de.



PETER GROESDONK
MODERN ACOUSTIC GUITAR

Peter Groesdonk – DUO FOR ONE

Samstag, den 30. Mai 2026 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12,00 € Schwerbehinderung/ Schüler:in/ Studi/ Aktivpass. Feinsinnig, bunt, eindrucksvoll und keinesfalls in eine Schublade zu stecken, das ist Peter Groesdonk mit seiner Gitarre. Ein vielseitiger Gitarrist und kreatives Ausnahmetalent das mit seiner besonderen, fast schon besonnenen Art auf ganz eigene Weise heraus-sticht. **Peter Groesdonk** studierte an der Hochschule Carl Maria von Weber und erwarb dort 2018 seinen Abschluss im Bereich Jazz/Rock/Pop **Akustik Gitarre**. Mit weltweit renommierten Gitarristen wie Don Ross, Jimmy Wahlsteen, Ozzy Ostermann und Peter Kroll-Ploeger teilte er sich bereits eine Bühne und ist bei Produktionen der Semperoper Dresden in Funk und Fernsehen zu hören. Mit einer auffallenden Unaufgeregtheit und Leichtigkeit tanzt er geschickt im Wechselspiel von Rasanz und sinnlicher Ruhe übers Griffbrett und verzaubert so seine Zuhörer. In **DUO FOR ONE** macht sich Peter Groesdonk für uns, allein mit seiner Gitarre, auf die Reise in den Sommer. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einer zünftigen Brotzeit (9,70 €, nur auf Vorbestellung) stärken. **Einlass und Bewirtung 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Konzertbeginn 17.15 Uhr.**

Vlado Gorup: Tango, Musette, Musical - Lieder zum

Mittsommer Sonntag, den 21. Juni 2026 ab 10:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12,00 € Schwerbehinderung/ Schüler:in/ Studi/ Aktivpass. **Vlado Gorup, Akkordeon und Gesang**, studierte Akkordeon an der Hochschule für Musik "Ivo Mirković" in Lovran, Kroatien und an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Er komponiert Solowerke, Werke für Kammerensembles, Orchester und auch konzertante Werke. Seine Kompositionen wurden bis jetzt in mehreren Ländern Europas aufgeführt- u.a. Kroatien, Deutschland, Schweden, Dänemark, Italien, Schweiz, Slowenien, Serbien, Bosnien und Herzegowina. Vlado Gorup tritt als Solist oder in Ensembles auf. An diesem Mittsommerstag hören Sie argentinischen Tango, Volksmusik, französische Musette, Schlager und Musical. Vlado Gorup zeigt in diesem Programm die große stilistische Vielfaltigkeit des Akkordeons. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einem leckeren Frühstücksteller (11,70 €, nur auf Vorbestellung) stärken.

Einlass und Bewirtung 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Konzertbeginn 11.15 Uhr.



The Kentucky Tragedy ©E. Jung

The KENTUCKY TRAGEDY: Tales of Love and Loss

Freitag, den 28. August 2026 ab 17:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12,00 € Schwerbehinderung/ Schüler:in/ Studi/ Aktivpass. Im Rahmen des Festivals Kultursommer der Region Hannover und der Stiftung Kulturregion Hannover.

The KENTUCKY TRAGEDY sind Sonja und Tobias Teubler. Mit Banjo, Gitarre und Mandoline spielen sie Folk- und Oldtime-Lieder mit den ewigen Themen der Liebe, des Verlierens, des Suchens und Findens. Es sind Balladen und Folksongs von lakonischer Wehmut, oder lebhaft Country-Blues-Melodien und appalachischen Tanzstücke, entstanden hinter den Wäldern und Bergen Nordamerikas. Immer mit einem Augenzwinkern erzählt das Musikerpaar tragische Geschichten von Liebe und Leid. Ihr Stil erinnert an vergangene Zeiten die zwar nicht unbedingt besser waren, dafür aber zum Träumen geeigneter erscheinen. In der Gegenwart leben Sonja und Tobias Teubler mit ihren Kindern auf einem Hügel vor Braunschweig. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einer zünftigen Brotzeit (9,70 €, nur auf Vorbestellung) stärken.

Einlass und Bewirtung 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Konzertbeginn 18.15 Uhr.



Vlado Gorup

Vorankündigung:

Wasa Marjanov. FIGUR I Ausstellungseröffnung

Samstag, den 19. September 2026 16.00 – 18.00 Uhr

Es spricht **Dr. Ulrich Krempel**. **Einlass und Bewirtung ab 16.00 Uhr, die Eröffnung beginnt um 17.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht.**

Wenn ich mir was wünschen dürfte...

Samstag, den 24. Oktober ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12,00 € Schwerbehinderung/ Schüler:in/ Studi/ Aktivpass. **Shandra Konzok, Gesang | Assia Livchina, Klavier**

Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einer zünftigen Brotzeit (9,70 €, nur auf Vorbestellung) stärken. **Einlass und Bewirtung 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Konzertbeginn 17.15 Uhr.**

Themen-Führungen mit Dr. Peter Schulze über den Stadtfriedhof Stöcken. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Stöckener Friedhof ist mit bisher 190.000 Bestattungen ein bedeutender Ort für die Geschichte der städtischen Bevölkerung. Soziale Gegensätze, konfessionelle Verschiedenheit und kulturelle Vielfalt haben die Bestattungskultur verändert. Zuwanderung und Abwanderung, Integration und Ausgrenzung prägen den Großstadtfriedhof seit der Einweihung im Jahr 1891. Die Führungen beginnen und enden vor dem Eingang des Cafés. Nach der Führung können Sie bei frischgebackenen Kuchen im Café Anna Blume über Ihre Eindrücke sinnieren und philosophieren (auf eigene Kosten). **Veranstalter: Stadtteilzentrum Stöcken in Kooperation mit dem Café Anna Blume.**

Grabstätten im Grünen. Ein Rundgang über den Stadtfriedhof Stöcken

Freitag, den 24. April 2026 15-17 Uhr

1891 als städtischer "Zentralfriedhof" angelegt, dient der Stöckener Friedhof seither mehreren Generationen als Begräbnisstätte. Zu den Besonderheiten des Friedhofs zählen Alleenwege und Urneninsel, Grabarchitektur als älterer Zeit, Abteilungen für Kriegstote beider Weltkriege, das 1989 eingerichtete Gräberfeld für Muslime und die Kindergedenkstätte von 2005. Der Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze zeigt den Wandel der Bestattungskultur und bietet Ausblicke auf Stadtgeschichte und -gesellschaft.

Der Friedhof Stöcken als Spiegel gesellschaftlichen Wandels in der Großstadt. Ein Rundgang

Freitag, den 29. Mai 2026, 15-17 Uhr

Der Stöckener Friedhof ist mit bisher 190.000 Bestattungen ein bedeutender Ort für die Geschichte der städtischen Bevölkerung. Soziale Gegensätze, konfessionelle Verschiedenheit und kulturelle Vielfalt haben die Bestattungskultur verändert. Zuwanderung und Abwanderung, Integration und Ausgrenzung prägen den Großstadtfriedhof seit der Einweihung im Jahr 1891. Bei dem Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze geht es um Veränderungen der Stadtgesellschaft in den letzten 130 Jahren.

Grabstätten bürgerlicher Familien jüdischer Herkunft

Freitag, den 28. August 2026, 15-17 Uhr

Im 19. Jahrhundert lassen viele jüdische Familien ihre ländliche Umgebung hinter sich und ziehen in die Städte – in der Hoffnung auf bessere Lebensumstände. Die Stadtjuden entwickeln unterschiedliche soziale, religiöse und kulturelle Interessen. Einige Familien richten ihre Grabstätten auf einem der kommunalen Friedhöfe ein, in Hannover auch auf dem Stadtfriedhof Engesohde. Bei dem Rundgang geht es um jüdisches Leben in einer Zeit des Wandels.